Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift

zemüst. Wand achytofel hiens sich selb. So ward des andrn volchs vil
erslagen vnd di andern entrunnen. Da von sprach Dauid. Vnsers
herren ist zhant. Das was wider die red die daz volch gegen Dauiden
redten vnd prachen er hett nicht hails ain seinem got. Da von prach
Dauid vnd über dein volch herre ist dein segen. pey den worten öfter
man das Dauid seinem völch hails von got pat ze sel vnd ze leib. Wand
pey dem segen da die schrift von pricht. ist bezaichent hail vnd seld
von got. Pey abstalon verstet man ainn iglichen wutrich der seinn
vater. das ist got anrichet vnd den christen übel tüt. swie mechtich d
vnmuer ist der verdirbet hie vnd dort ewichleich. es sy denn das er
vor seinem tode püezze. Dutz psalms vnbschrift pricht also. Daz
ist Dauids salm auf den orgeln zder sigunst. Sprichet Rabi Salo
mon. Das man disn salm in dem sanch. Das ain chor wider den an
dern mit gesang chriegte. als man noch ofte tüt zelob vnd ze di
enst. Man sang auch den salm auf den orgeln mer denn auf chai
nem saitenspil. Sprichet der maister. Das chünich Dauid disen salm
machte vnserm herren ze lob der in erlosse von Saulm der in mit
seinen leuten vmbgeben hett. als mit ainem chraizze. Das Dauid
verzagt hett. Das er im nicht möcht entrunnen. Zu der selben stund
chom ain pot zu chünich Saulm vnd sprach. wol auf pald vnd eil
wand die phylisteý sint her in deinem land. Secht do müst chünich
Saul chünich Dauiden vnd die seinen mit gemache lazzen. Secht
vmb dis erlösung. machte Dauid disen psalm got ze lob vnd ze
dienst vnd sprach. Cum inuocarem exaudiuit me deus iustitie.

Do ich an rüfte do erhorte mich got meiner rechtichait. vnd
hast mir in meinen nöten gewaitet. Erparm dich über mich
vnd erhöz mein gebet. Ir menschen sun wie lang seit
ir swares hertzen ze wen habt ir vppichait lieb vnd siecht lüg. Du
wizz das vnser herr mit seinen heilgen hat gewundert vnser h
re wirt mich erhöznd swanne ich hintz rüfte. Zürnet vnd sündet
doch nicht. swas ir in ewerm hertzen prechet. Das rewe euch in ew
gelaym. Opfert das opfer der rechtichait vnd getrowet vnsin
herren manig prechent wer hat vns güten dinch gezaigt. Herr
deins antlitzs lecht ist über vns gezaichent. Du hast gegeben
freud in meinem hertzen. Von der fruchte irs getraides weins vn
ols sint sy gemert. In frid in das selb wird ich slaffend vnd wird ru
end. Wand du herre du hast mich besunder in gedinge gesatzt. Glo
sa. Er prichet. Do ich anrüfte. Er maint. do er got mit andacht anrüf
te. do erhort er mich. vnd erlost mich von chünich Saulm handen. got
meiner rechtichait. Wand er machet den menschen mit seinen ge
naden gerecht. vnd lont im der werch seiner gerechtichait. Da von
prach er. In meinn nöten hast du mir gewaitet. Daz ist das vnser
herr schuf. das saul im traumen müste. der in veinclich vmbgebe

Quoniam est salus
et super populum tuum
benedictio tua.

Cum inuocarem
exaudiuit me
deus iustitie mee. in
tribulatione dilatasti
mihi.